

Ess-Störung kompakt: Berufliche Schulen

HINTERGRUND & HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE IN BERUFLICHEN SCHULEN

Bei Jugendlichen und Erwachsenen jeder Geschlechtsidentität ist auffälliges Essverhalten heutzutage weit verbreitet. Oftmals ist dieser Wunsch nach einer bestimmten Ernährung mit dem Wunsch nach Gesundheit und Schönheit oder ethischen und ökologischen Überzeugungen verbunden. Bei einigen Menschen kann jedoch ein auffälliges Essverhalten Ausdruck für seelische Belastungen sein. Der Vortrag bietet Auszubildenden deshalb die Möglichkeit, ggf. eigene Belastungen frühzeitig zu reflektieren, um den Einstieg ins Berufsleben nicht unnötig zu erschweren. Darüber hinaus bereitet er Berufseinsteiger darauf vor, Warnsignale bei Klient*innen frühzeitig zu erkennen, verständnisvoll und konsequent damit umzugehen und eine geeignete Beratungs- und Behandlungseinrichtung zu empfehlen, um schwerwiegende Verläufe von Ess-Störungen zu verhindern.

Inhalte des Vortrags

- Was sind Ess-Störungen? Diagnose, Ursachen & Auslöser.
- Behandlungsmöglichkeiten bei Ess-Störungen
- Stichworte zu professionellem Umgang mit der Erkrankung im beruflichen Kontext
- Überblick Präventionsmöglichkeiten in Kindergärten, Schulen und Freizeiteinrichtungen

